

FRAPPANT **FILM** KLUB

19. JANUAR BIS 24. JANUAR 2010

PROGRAMM

Dienstag - Landfriedensbruch

Mittwoch - Urlaub in Hammerbrook

Freitag - Lowlight

Sonntag - Brand New World

Nicht mehr - noch nicht

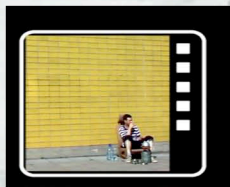
im Frappant - Blinzelbar - Grosse Bergstrasse



Dienstag 19.01.2010 - 20:00 - Dierk Becker zeigt:
Landfriedensbruch
Das Protokoll einer Denkmalentweihung
1967/68, 45min, Regie: Theo Gallehr

Der 2001 verstorbene Theo Gallehr hat während der Studentenrevolte den Sturz eines Denkmals festgehalten: die Bronzestatue der hamburgener Kononialfigur Herrman von Wissmann auf dem Unigelände. Damals wollte der NDR den Film nicht zeigen und so verschwand er für viele Jahre in den Archiven.

Dierk Becker zeigt ergänzend weitere Filme über die Studentenrevolte aus seiner Sammlung.



Mittwoch 20.01.2010 - 20:00 - Jörg Weidner zeigt seine Filme:
Urlaub in Hammerbrook
2007, 60min, Regie: Jörg Weidner, Sebastian Pape

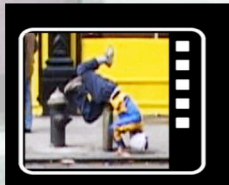
Der Film illustriert eine Grundidee des Situationismus: Mit kleinen Eingriffen in den urbanen Raum wird dieser vereinahmt und die möglichen Freiräume unserer städtischen Welt werden beleuchtet. Hammerbrook dient dabei als Beispiel eines zentralen Ortes jenseits sozialer Kontrolle, in dem die wenigen Bewohner sich frei entfalten können.



444
2004, 20min, Regie: Jörg Weidner

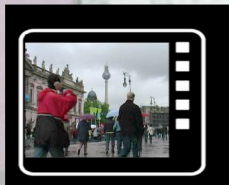
Der erste Versuchsballon in Sachen 'Künstler besetzen Häuser'! Um auf die katastrophale Abrißpolitik auf dem Kiez aufmerksam zu machen, sollen die Terrassenhäuser der Talstraße zu einem großen Ausstellungsort werden. Doch die Aktion scheidert kläglich.

im Frappant - Blinzelbar - Grosse Bergstrasse



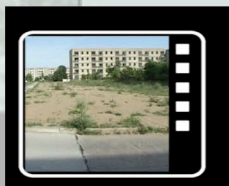
Freitag 22.01.2010 - 20:00 - Julian Neville zeigt seinen Film:
Lowlight
2008, 67min, Essayfilm von Julian Neville

Nightlife-Research im Post-9/11 New York. Tanzen ist verboten! Das ist kein Scherz. Julian Neville kehrt nach New York zurück, wo er als Teenager in Clubs und auf Raves magische Tanzerlebnisse hatte und versucht, den Magic Moment wiederzuentdecken. Anstatt geheimnisvoller Sphären trifft er im Nachtleben eher auf eine Art saubergeleckte Shoppingmall. Doch es gibt dazwischen versteckt kleine lebendige Utopien in der Underground House Szene. Menschen aller Altersgruppen tanzen gemeinsam. Diese Menschen, denen der Tanz ein Lebenselixier ist, entwickeln ständig neue Tanzformen.



Sonntag 24.01.2010 - 19:00 - Bernd Schoch zeigt seinen Film:
Brand New World - Stufe 1
2008, 35min, Filmisches Pamphlet von Bernd Schoch

Seit jeher ist die Stadt der Spiegel der Vergesellschaftungsweise. Gegenwärtig erleben wir die neoliberale Zuspitzung des postfordistischen Kapitalismus. Die Metropolen wandeln sich von integrativen Modellen der Daseins-Fürsorge zu städtischen Unternehmen. Der Film Brand New World thematisiert die aktuelle Transformation des Städtischen in Deutschland.



und ausserdem:
nicht mehr | noch nicht
2004, 82min, Daniel Kunle und Holger Lauinger

Als physisches Zeichen des Nicht-Mehr und Noch-Nicht künden die städtischen Brachen auch von der situativen Offenheit und neuen Möglichkeitsräumen. Sie könnten Ausgangspunkte einer kulturellen Erneuerung der Stadt werden. Kann das Phänomen „Stadtbrache“ in den Köpfen der Menschen positiv gewendet werden?

Der **FRAPPANT FILM KLUB** lädt ein:

Der FRAPPANT FILM KLUB geht in die zweite Runde. Auch dieses mal drehen sich die Filme um Veränderungen in den Städten. Diesmal schweift der Blick aber auch über Hamburg hinaus.

Am Dienstag zeigt Dierk Becker eine Dokumentation von Theo Gallehr aus der Zeit der Studentenrevolte, die erst einmal mehrere Jahrzehnte in den Archiven des NDR verschwand. Aus der Hamburger Vergangenheit gehts am Mittwoch in die Gegenwart: mit Jörg Weidners Videos über Aneignung von öffentlichen Raum und künstlerischen Interventionen in Hammerbrook und an den Elbterassen. Freitag begeben wir uns in das New Yorker Nightlife. Julian Neville trifft auf der Suche nach dem „Magic Moment“ auf unglaubliche Reglementierungen in der Clubszene. Sonntag zeigt Bernd Schoch seine Arbeit über die Tendenz Städte in Unternehmen und Marken zu verwandeln, danach schauen wir noch auf ein städteplanerisches Problem, das man sich in Hamburg kaum vorstellen kann: schrumpfende Städte. Daniel Kunle und Holger Lauinger besuchten Orte für die ein Zuviel an Platz ein unlösbares Problem zu sein scheint.

Halte die Augen und Ohren offen, denn im Februar geht das Filmprogramm weiter.

EINTRITT FREI - SPENDE ERBETEN

Eine Veranstaltung in Kooperation mit Künstlern im Frappant & der Blinzelbar
Herzlichen Dank an alle Filmemacher
und an alle nicht genannten Unterstützer
und Unterstützerinnen.

www.frappant.org | www.hierunda.de

im Frappant - Blinzelbar - Grosse Bergstrasse